

## PROGRAMM

**Dienstag, 2. September**

- 07.30 Feier der Eucharistie
- 09.00-10.00 Präsentation ausgewählter Kärntner Geo-Milieus
- 10.00 Pause
- 10.30 Vertiefung und Diskussion
- 12.30 Mittagessen

### Angaben zu den Referenten:

**Dr. Tobias Kläden**, Jg. 1969, studierte Theologie in Bonn, Jerusalem und Münster sowie Psychologie in Bonn. Von 1999 bis 2003 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Pastoraltheologie und Religionspädagogik der Universität Münster. Seit 2010 ist er Referent für Pastoral und Gesellschaft bei der Katholischen Arbeitsstelle für missionarische Pastoral in Erfurt.

**Dr. Peter Allmaier**, Jg. 1964, studierte Theologie in Salzburg, Rom und Wien. Er war von 1998 bis 2010 Diözesanjugendseelsorger und von 1999 bis 2009 Herausgeber und Chefredakteur der Kärntner Kirchenzeitung. Seit 2010 ist er Dompfarrer in Klagenfurt und Bischofsvikar für Stadtpastoral sowie Professor für Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Kärnten.

### Kosten:

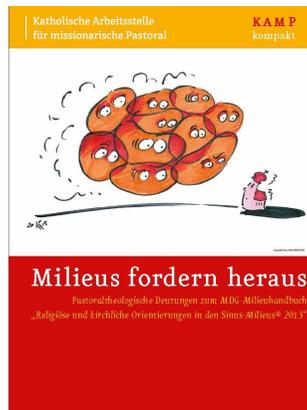
Übernachtung mit Frühstück (auf Basis Doppelzimmer mit Dusche): Euro 35,--  
Einzelzimmerzuschlag: Euro 6,--  
Mittagessen: Euro 14,50  
Abendessen: Euro 14,50

*Die Tagungskosten übernimmt das Bischöfliche Seelsorgeamt.*

Informationen: Bischöfliches Seelsorgeamt, Josefine Wallensteiner, Tel.: 0463/5877-2101  
E-Mail: josefine.wallensteiner@kath-kirche-kaernten.at

### Anmeldung:

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis spätestens 26. August 2014 an:  
Bildungshaus Stift St. Georgen am Längsee  
Tel.: 04213/2046  
Fax: 04213/2046-46  
e-mail: office@stift-stgeorgen.at



*Als Vorbereitung empfehlenswert. Zum Downloaden unter: <http://www.kamp-erfurt.de/de/gesellschaft/milieusensible-pastoral.html>*

## EINLADUNG

zu den

**PASTORALTAGEN 2014**

**LASS MICH DICH LERNEN  
Den Glauben  
in den kirchenfernen Milieus  
entdecken**

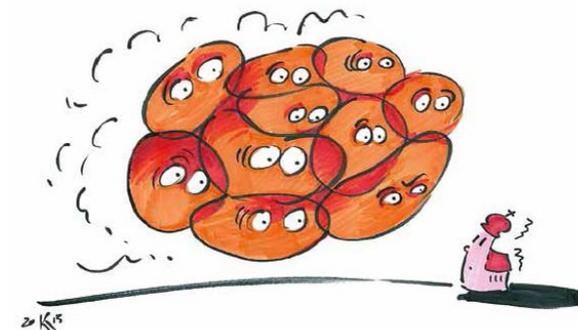
Referent:

**Dr. Tobias Kläden**

Referent für Pastoral und Gesellschaft  
im Bistum Erfurt

**Dr. Peter Allmaier**

Bischofsvikar für Stadtpastoral



**1. bis 2. September 2014  
im Bildungshaus Stift  
St. Georgen am Längsee**

Die bewährten pastoralen Einteilungen von Menschen nach Wohnort und Gruppenzugehörigkeit sagen noch wenig über Wünsche und Bedürfnisse, über ästhetisches Empfinden und Vergemeinschaftungsformen, über Werthaltungen und die Zielvorstellungen usw. aus. Es besteht somit die Gefahr, den Menschen nach äußeren Kriterien zu beschreiben und ihn zum bloßen Objekt einer kirchlichen Verkündigung zu machen.

Neue pastorale Ansätze wie die milieusensible Pastoral sind daher bemüht, den Menschen noch mehr aus sich selbst heraus zu verstehen und nach jenem Format und jenem Design zu fragen, in welchem die christliche Botschaft so dargestellt werden kann, dass sie auch angenommen wird. Aber mehr noch: Milieusensible Pastoral versucht erst gar nicht, die Menschen in eine bestimmte kulturelle oder soziologische Gestalt hinein zu bekehren, sondern versteht den Weg jedes Menschen als ein Voranschreiten, bei dem Christus schon längst Begleiter ist. Verkündigerinnen und Verkündiger werden so zu Spurensuchenden des Göttlichen in der Welt und helfen mit, dass jede und jeder diesen Weg mit Gott noch bewusster gehen kann.

Die Pastoralaltage verstehen sich als Einführung in das milieusensible Denken und zeigen Beispiele gelungener pastoraler Umsetzung auf. Die Beschreibung der Milieuverteilung in vielen Kärntner Pfarren soll neue Möglichkeiten des Arbeitens und vor allem des Zusammenarbeitens eröffnen.

Dr. Peter Allmaier

„Die Seelsorge unter missionarischem Gesichtspunkt verlangt, das bequeme pastorale Kriterium des „Es wurde immer so gemacht“ aufzugeben. Ich lade alle ein, wagemutig und kreativ zu sein in dieser Aufgabe, die Ziele, die Strukturen, den Stil und die Evangelisierungsmethoden der eigenen Gemeinden zu überdenken“ schreibt Papst Franziskus im apostolischen Schreiben „Evangelii gaudium“ Nr. 33.

Die Pastoralaltage 2014 laden zu diesem Überdenken ein. Dabei geht es neben den wertschätzenden Blick auf bewährte Wege der Seelsorge um Offenheit für Neues. Dadurch werden wir dem Auftrag gerecht, im Hier und Jetzt den Menschen nahe zu sein und sie im Glauben zu begleiten.

Überdenken bedeutet auch bereit zu sein, zu lernen. Wir laden Sie ein, von Menschen aus den verschiedenen Milieus wie auch voneinander zu lernen. Priester, Diakone, PastoralassistentInnen, PGR-Obleute, pastorale MitarbeiterInnen und alle Interessierte sind zu den Pastoraltagen herzlich eingeladen.

Prisrčno vabiva na letošnje pastoralne dneve v Št. Juriju. To srečanje naj bi nam bilo v spodbudo pri našem pastoralnem delovanju, da bi znali ljudem danes na primeren način posredovati vero.

Msgr. Dr. Josef Marketz  
Direktor des Bischöflichen Seelsorgeamtes

Mag. Anton Rosenzopf-Jank  
Leiter der Slowenischen Abteilung des  
Bischöflichen Seelsorgeamtes/vodja Dpu

## PROGRAMM

### Montag, 1. September

09.00-10.00	Eröffnung, Gebet, Begrüßung Bischof Dr. Alois Schwarz
10.00-10.45	Referat: „Was bedeutet milieusensibles Denken“
10.45	Pause
11.15-12.30	Vertiefung und Diskussion
12.30	Mittagspause
14.30-15.30	Referat: „Praxiserfahrungen milieusensibler Seelsorge“
15.30	Pause
16.00-17.30	Vertiefung und Diskussion
18.00	Vesper
18.30	Abendessen
20.00	Kamingespräch mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Milieus (zu den Themen Freiheit, Schönheit, Freundschaft, Glaube...)